

# PR-Journal-Newsletter

## Nr. 84 / 41. Woche 2006

**PR-Nussknacker 2006/2007:** Melden Sie Ihre Vorschläge für die Monatsausgabe des neuen Publikums-PR-Award bis 16. Oktober unter [www.pr-nussknacker.de](http://www.pr-nussknacker.de).

### Seite.1

#### **Convento-Umfrage: E-Mail Mitteilungen in Spam-Filtern?**

Um es kurz vorweg zu nehmen: Die Umfrageergebnisse zeugen von recht großem Selbstbewusstsein bei gleichzeitig verbreiteter Unwissenheit. Die große Mehrheit (rund 85 Prozent) der Teilnehmer schätzt die Zustellquote ihrer E-Mails auf 75 bis 100 Prozent, obwohl es keine Erfolgskontrolle gibt. Die meisten wissen nicht, wie sie SPAM-Filter umgehen können, und knapp die Hälfte kennt keine externen Prüfmöglichkeiten. Nur 14 Prozent der Teilnehmer leisten sich externe Berater. *Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

#### **GPRA fordert Nachprüfungsverfahren bei BPA-Ausschreibung**

Akteneinsicht soll Klarheit bringen. Die Gesellschaft Public Relations Agenturen e.V. (GPRA) forderte am 4. Oktober ein Nachprüfungsverfahren zur BPA-Ausschreibung „Rahmenvertrag über Konzeption und Entwicklung von Kommunikationsstrategien“. Neben der Frage, ob Pergamon aus formalen Gründen vom Verfahren hätte ausgeschlossen werden müssen, ist von Ungereimtheiten im Bewertungsverfahren die Rede. Auch soll kurz vor der Wettbewerbspräsentation in der Jury eine

personelle Umbesetzung vorgenommen worden sein.

„Die beteiligten Agenturen müssen Akteneinsicht erhalten, um Klarheit über alle Details des Verfahrens zu bekommen. Jetzt müssen die Fakten auf den Tisch“, fordert Dieter Schulze van Loon, Präsident der GPRA. Das BPA indes gerät zunehmend unter Druck. Jetzt wurde sogar die Zuschlagsfrist auf den 19. Oktober verlängert, da die Auswertung der Angebote „längere Zeit als angenommen in Anspruch“ nehme, wie es in einem Schreiben an die beteiligten Agenturen heißt. Zudem will Amtschef Ulrich Wilhelm den Vorgang im Haus zunächst umfassend prüfen. Eine lückenlose Aufklärung ist dringend geboten, denn schon steht die nächste BPA-Wettbewerbspräsentation an. In der kommenden Woche pitchten ausgewählte Agenturen um den millionenschweren PR-Etat des Bundespresseamts.

### Personalien

#### **A&B One geht nach Hamburg, Nebelung wird Geschäftsführer**

Die A&B ONE Kommunikationsagentur (GPRA) eröffnet in Kürze ein Büro in Hamburg. Verantwortlich für Aufbau und Leitung von A&B One Hamburg wird Frank Solms Nebelung (42) sein. Er trat am 1. Oktober in die Geschäftsführung von A&B One ein. Von Hamburg aus wird er, neben der Entwicklung des regionalen Marktes in Norddeutschland, schwerpunktmäßig die Entwicklung des Kompetenzbereichs Marken- und Marketingkommunikation verantworten.

Nebelung war von 2001 bis 2005 als Geschäftsführer bei fischerAppelt Kommunikation (GPRA) tätig. Dort baute er zuerst den Standort Berlin und anschließend das Büro in Frankfurt erfolgreich auf. Zwischenzeitlich wirkte er in Frankfurt am Main bei BJCC Business Communications Consulting als Mitgeschäftsführer.



## Personalien compact (20) (41.KW-06)

01: **Kathrin Schumacher** hat am 1. Oktober die PR-Leitung von Aigner in München übernommen - als Nachfolgerin von **Ellen Zimmermann**. Schumacher kommt vom Luxushotel Louis C. Jakob in Hamburg.

02: **Carla Scherhag** (28) startet ihre PR-Karriere als Volontärin bei Stach's Kommunikation & Management in Frankfurt am Main.

03: **Markus Cramer** (36) wechselt von CP/Compartner in Essen als Geschäftsführender Gesellschafter zur ortsansässigen Büro-Neugründung von Atkon Marketing & Public Relations.

04: **Panu Vainamo** (48) wurde General Manager Marketing (auch für die europaweite PR und Sponsoring verantwortlich) bei Kia Motors Europe in Eschborn.

05: **Nicole Braun** (26) ist jetzt neue Pressesprecherin bei intergenia in Hürth. Sie kommt von 1&1 Internet.

06: **Reiner Kolberg** wechselte von SEA als PR-Seniorberater zu Agentur05 in Köln. Ebenfalls neu dabei sind **Tanja Dihn** als Volontärin und **Anja Tiemann** als weitere Seniorberaterin (war zuvor bei Weber Shandwick und Jung von Matt/relations).

07: **Sandra Kaul** und **Sören Mund** sind als PR-Berater bei Media Company Berlin eingestiegen.

08: **Bernd Rauch** verstärkt als Experte für Finanzkommunikation den Beirat von Publicis Consultants Deutschland (GPRA) in Berlin.

09: **Martin Steffen Baier** (34) hat als Vice President die Gesamtverantwortung des Marketings des österreichischen Softwareunternehmens update software in Wien übernommen. Zu seinem Bereich gehören auch Online Marketing und Public Relations.

10: **Prisca Huguenin-dit-Lenoir** hat in der Züricher Kommunikationsagentur Viva als PR-Beraterin angeheuert. Ab 1. November ist zusätzlich **Sarah Käch** mit im Beratungsteam. Der Bereich Redaktion wird ab 1. November durch **Markus Pfanner** verstärkt.

11: **Gabriela Mair** wechselt von Siemens Österreich zur S&T System Integration & Technology Distribution in Wien und übernimmt die Leitung der Corporate Communications Abteilung.

12: **Maren Vinke** (32) leitet jetzt die Public Relations der MeridianSpa in Hamburg.

13: **Christian Blank** (31) wechselte von Krauts PR in München als Senior Brand Manager zur Textilmarke s.Oliver. **Tina Heyl** (29), zuvor bei LVMH ist jetzt als Brand Managerin mit dabei. Und **Julia Wabbel** (26) kommt als Brand Manager von Springer & Jacobi zum Textilunternehmen.

14: **Alexandra Laber** (36) verstärkt jetzt die Investor Relations von Schoeller Corporate

Communications in Wien. Sie war zuvor bei Brixmedia in Südtirol.

15: **Janine Golisano** (40) arbeitet jetzt als PR- und Marketing-Referentin beim IT- und Datendienstleister aspedia in München (Hauptsitz in Mannheim). Ebenfalls neu dabei sind **Katrin Mühlbauer** (36) und **Ramon Schallek** (29).

16: **Axel Vassen** wechselt von Avenis-Sanofi in Paris nach Leverkusen und wird als Nachfolger von **Thomas Nisters** neuer Leiter Strategische Kommunikation beim Chemiekonzern Lanxess.

17: **Harry Unflath** hat beim Autoveredler Abt Sportsline in Kempten zusätzlich zur Marketingleitung auch die Verantwortung für die Presseabteilung übernommen. Als Nachfolger der Pressesprecherin **Maricke Teunissen** informiert jetzt **Florian Büngener** die nationalen Medien, die internationale Presse wird von **Olivia Wegner** betreut.

### MEDIEN-MONITORING

Für Großunternehmen und Verbände

[www.kommunikationsanalysen.de](http://www.kommunikationsanalysen.de) / [analysen@faz-institut.de](mailto:analysen@faz-institut.de)

> Medienresonanzanalysen  
> Zielgruppenanalysen  
> Kommunikationsstrategien

FAZ-INSTITUT

PRIME RESEARCH

18: **Anne Bentfeld** (37) hat die Leitung des Zentralbereichs Publizistik und Kommunikation der Harting Technologiegruppe, Espelkamp übernommen. Sie kommt der Höft & Wessel Gruppe in Hannover.

19: **Nikolai Juchem** (37) wechselt von Hering Schuppener Consulting als Leiter Kommunikation und Marketing zu Demag Cranes & Components in Wetter.

20: **Eric Schönel** (40) verantwortet jetzt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing-Controlling der BKM Bausparkasse Mainz. Er kommt von der Deutschen Anlagen-Leasing DAL.

## Etats

### **Etats compact (7) (41.KW-06)**

01: Malaysia Tourism Promotion Board und Malaysia Airlines, München  
 an: **Comeo Werbung, PR, Event**, München

02: Bayerischer Rundfunk (Teiletat "Telekolleg"), München  
 an: **Büro für Öffentlichkeitsarbeit Marko Junghänel**, München

03: Spectavola - Die fantastische Dinner-Show", Mainz  
 an: **Profilwerkstatt**, Darmstadt

04: Elisées Klinik, Bonn  
 an: **excognito**, Berlin

05: Deutsche Post Renten Service (DPRS), Bonn  
 an: **Agentur05**, Köln

06: igge & ko (neue regionale Mobilfunkmarke), Kiel  
 an: **achtung! kommunikation**, Hamburg

07: Verlagshaus Koha, München  
 an: **Eyecansee Communications**, Hamburg

## Branche

### **fischerAppelt Kommunikation ist deutsche Agentur des Jahres**

Die Hamburger Kommunikationsagentur fischerAppelt Kommunikation (GPRA) wurde vom internationalen Branchendienst „The Holmes Report“ als „Deutsche Agentur des Jahres“ ausgezeichnet. Jedes Jahr werden in der Studie „European Consultancy Report Card“ die 150 bedeutendsten Agenturen aus ganz Europa vorgestellt und bewertet. In der aktuellen dritten Branchenanalyse, die offiziell im Oktober veröffentlicht wird, konnte sich fischerAppelt als führende Agentur im deutschen Markt profilieren.

Seit seiner Gründung im Jahr 1986 hat sich fischerAppelt zu einer der größten und angesehensten unabhängigen Kommunikationsagenturen in Deutschland entwickelt – mit zuletzt 15 Prozent Honorarwachstum, so die Begründung des Holmes Report. „Die internationale Auszeichnung ehrt uns und zeigt, dass wir mit dem eingeschlagenen Weg integrierter Kommunikation aufbauend auf kreativen Ideen richtig liegen,“ sagt Agenturgründer und Geschäftsführer Andreas Fischer-Appelt.

### **Branche compact (3) (41.KW-06)**

01: Die am 1. Juli 2005 aus Partner für Berlin und Wirtschaftsförderung hervorgegangene **Gesellschaft Berlin Partner GmbH** verstärkt ihre Aktivitäten im Bereich Medien- und Marketingkommunikation. Seit 1. Oktober 2006 ist Christina Hufeland (45) für das Marketing von Berlin Partner verantwortlich. Sie leitete seit 10 Jahren den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Position der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Berlin Partner wird ab 1. November mit dem Journalisten Christoph Lang (43) neu besetzt. Er leitet bisher die Pressestelle der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen.

02: Soeben ist das **COMPRIX-Jahrbuch 2006** erschienen. Darin sind auf 438 Seiten die Winner und Platzierten des diesjährigen Awards für innovative Healthcare-Communication ausführlich gewürdigt. Zum achten Mal ergänzen die „Profile deutscher, österreichischer und schweizer

Werbeagenturen“ dieses umfassende Kompendium aktueller Healthcare-Kommunikation. Bestellen über [www.comprix.com](http://www.comprix.com).

03: The **Holmes Group**, Herausgeber einer führenden PR-Fachzeitschrift, wählte in ihrer dritten jährlichen Ausgabe der European Consultancy Report Card **Weber Shandwick zum "Pan-European Consultancy of the Year"**. Weber Shandwick unterhält mit über 81 Standorten auf 39 Märkten das grösste PR-Netzwerk der Welt. Dieses Jahr weitete das Unternehmen seine Tätigkeit in der EMEA-Region auf die nordische Region und auf Zentral- und Osteuropa aus.

## Medien

### **Medien compact (4) (41.KW-06)**

01: Die **Fernsehquoten im September** (Zuschauer ab drei Jahre): die ARD-Das Erste bleibt Nummer eins (mit 13,7 %). RTL und ZDF haben die Plätze getauscht - der größte Privatsender (RTL) belegt mit 13,0 Prozent Rang zwei, danach folgt nun das ZDF mit 12,4 Prozent. Auf den Plätzen vier bis sechs: Sat.1 mit 9,8 Prozent, ProSieben (7,3 %) und Vox (5,3 %).

02: "**Journalismus, Werbung und PR - Abgrenzung durch Selbstkontrolle?**" war der Titel einer Veranstaltung mit der UVK Verlagsgesellschaft auf der Frankfurter Buchmesse. Die deutliche Kennzeichnung von Anzeigen und redaktionellen Inhalten ist eine der wichtigsten Forderungen, die der Vermischung von Journalismus und PR entgegensteuern kann. Das gilt auch für die Marketingmaßnahmen der Verlage selbst. Zuletzt waren sich alle Teilnehmer der Runde über den Appell Hans Leyendeckers einig, der erklärte: "Wir brauchen eine Diskussion über die Frage, ob der ökonomische Nutzwert alles ist." Der Deutsche Presserat, so Manfred Protze, sei dabei einer der

wichtigsten Akteure, um die Rolle und Qualität der Medien zu thematisieren.

03: Erstmals lobt "**Klassenziele**", das **Magazin für die Organisation von Schulreisen**, den Wettbewerb um die beste Klassenfahrt des Jahres aus. Bewertet werden unter anderem das Preis-Leistungs-Verhältnis und die Qualifikation des Personals sowie die Unterkunft und Aktionsmöglichkeiten vor Ort. In der September-Ausgabe des Fachmagazins, das vom Düsseldorfcorps-Verlag herausgegeben wird, können Schulklassen per Bewertungsbogen ihre Klassenfahrt und den entsprechenden Reiseveranstalter nominieren. Experten aus Tourismus, Pädagogik und dem Schulministerium NRW bilden die Jury.

04: **Das Internet ist in der Bevölkerung angekommen, eine Sättigung der Nutzung spürbar**: Unverändert zum vergangenen Quartal hatten auch im 3. Quartal 2006 zwei von drei Deutschen ab 18 Jahren (66 Prozent) einen Zugang zum Internet. Dies sind lediglich zwei Prozentpunkte mehr als im Vorjahresvergleich, berichtet die Forschungsgruppe Wahlen Online (FGW Online GmbH) in ihren aktuellen Internet-Strukturdaten. Im 3. Quartal 2006 nutzten elf Prozent aller Deutschen ab 18 Jahren das Internet, um zu telefonieren. Im Vergleich zum 4. Quartal 2005 (10 Prozent) hat sich somit kaum etwas

bewegt (plus ein Prozentpunkt). Nach wie vor sind es insbesondere die Jüngeren, die per VoIP kommunizieren.

### **Stamm Medien-Newsletter Oktober 2006**

Der Stamm-Verlag, Essen dokumentiert seit 1947 als einziger Verlag komplett alle Medien in Deutschland (Print, Rundfunk, Online (seit 2003)). Im September 2006 wurden 4.568 Medien aktualisiert, im letzten Quartal waren es insgesamt 15.817 Medien.

Der neue monatliche "**Stamm Medien-Newsletters**", informiert über aktuelle Änderungen in der deutschsprachigen Medienlandschaft (Deutschland, Österreich, Schweiz). Von den über 4.500 Medien, die das Essener Redaktionsteam im letzten Monat geändert hat, kann darin natürlich nur

**PR-Nussknacker:** Sie kennen eine gute PR-Kampagne oder haben von einer guten PR-Idee erfahren? **Dann melden Sie diese bis 16.Okt** unter [www.pr-nussknacker.de](http://www.pr-nussknacker.de) als Vorschlag für den Monats-Nussknacker des **neuen Awards**. Wir wollen damit einen PR-Publikumspreis kreieren - die pr-interessierte Öffentlichkeit schlägt vor und stimmt ab.

eine kleine Auswahl wiedergegeben werden:

- Am 30.9. stellten zwei Lokalzeitungen, die Buersche Zeitung und die Horster Zeitung, beide in Gelsenkirchen, aus wirtschaftliche Gründen ihr Erscheinen ein.
- Musikchef bei radio NRW ist ab sofort Bill De Lisle. Er kommt von Energy 103,4.
- Der neue Sportchef beim WDR Fernsehen heißt Steffen Simon. Sein Vorgänger, Heribert Faßbender, geht in den Ruhestand.
- Alois Vahrner und Mario Zenhäusern heißen die neuen stellvertretenden Chefredakteure der Tiroler Tageszeitung.
- Christian Delbrück, Herausgeber des Hamburger Abendblatts, verstarb am 15. September im Alter von 61 Jahren.

Zur Fortsetzung der Meldungen/zum kompletten Stamm-PDF-Newsletter [hier klicken](#).

## Service + Tipps

### **HWP-Umfrage: Schnell, kompakt und mit Bild - Online-Journalisten mögen's anders**

Knapp 90 Prozent der Online-Journalisten wünschen sich von Seiten der Öffentlichkeitsarbeit eine zielgruppengerechtere Ansprache. Das besagt eine aktuelle Studie, für die HWP 25 Web-Redakteure befragt hat. Die Schnelligkeit, die hohe Aktualität sowie die Interaktivität des Mediums stellen für die Online-Journalisten besondere Herausforderungen dar, die PR-Leute bei der Informationsaufbereitung besonders berücksichtigen sollten.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

### **Service compact (6) (41.KW-06)**

01: Kunden kaufen **Produkte aus dem Telekommunikationsbereich zunehmend über Online-Shops** ein. Dies ergibt eine Studie von Yahoo! Search Marketing, die der Anbieter für kommerzielle Suchdienstleistungen auf der Online Marketing Messe in Düsseldorf OMD vorgestellt hat. Kunden schätzen an Online-

Shops demnach besonders die Unabhängigkeit von Ladenöffnungszeiten, die Möglichkeiten zum Preisvergleich und die günstigen Preise. Das Ladengeschäft liegt jedoch weiterhin in den Bereichen Beratung, Einkaufserlebnis und Kompetenz im Vorteil.

02: Wie das Statistische Bundesamt, Wiesbaden meldet, ist das **Mobiltelefonieren** im September um 9,9 Prozent billiger als im Vergleichsmonat 2005 geworden. Die **Internetnutzung** verbilligte sich im selben Zeitraum um 4,4 Prozent. Der Preisindex für private Haushalte lag bei allen Telekommunikationsdienstleistungen um 2,9 Prozent niedriger.

03: **Deutsche Lehrer setzen** im Vergleich zu ihren europäischen Kollegen im Unterricht nur **sehr selten Computer ein**. Wie die Europäische Kommission in einer Studie ermitteln ließ, hat fast jeder vierte Lehrer im vergangenen Jahr kein einziges Mal einen Computer im Unterricht genutzt. Von den übrigen 78 Prozent nutzten deutlich mehr als die Hälfte die Rechner nur sehr selten; in höchstens einer von zehn Stunden.

04: Ein neues **Online-Tool** für PR-Leute steht unter [www.pressetermine-planen.de](http://www.pressetermine-planen.de) im Netz. Dort kann man einen Terminkalender mit Presseterminen einsehen und eigene PR-Veranstaltungen entsprechend planen. Bisher wird die IT-Branche berücksichtigt. Neue Branchen sollen im Monatsrhythmus dazukommen. Gebühren richten sich nach Mitarbeiterzahl des Unternehmens und dem Zeitraum, der im Terminkalender gebucht wird.

05: Im Vdm Verlag Dr. Müller ist das **Fachbuch „Communicating News via Weblogs - An Innovative Strategy in Readership Bonding“** erschienen. Das englischsprachige Werk richtet sich an Sprachwissenschaftler sowie an interessierte Verleger, Journalisten, Kommunikations- und Marketingmanager. Am Beispiel des Guardian Newsblog zeigt die Autorin Ulrike Michels, dass Weblogs in einem immer dynamischeren Informationsmarkt eine wichtige Bindungsfunktionen erfüllen. Infos: [www.vdm-buchverlag.de](http://www.vdm-buchverlag.de).

06: **Business Wire hat** als erster Nachrichtendienstleister **auf das neue XHTML-Format** (Extensible HyperText Markup Language) **umgestellt**. XHTML ist als Standard für Online-Veröffentlichungen anerkannt. Es kombiniert die Leistungsmerkmale von HTML (zum Darstellen von Daten) und XML (zum Beschreiben von Daten).

XHTML kann flexibel eingesetzt werden: Beim Internetzugriff per Computer, Mobiltelefon oder Handheld. Es funktioniert sowohl im derzeitigen World Wide Web als auch im zukünftigen Web 2.0-Format. Dank XHTML können nun die Business Wire Kunden ihre Pressemitteilungen für die elektronische Nachrichtenverbreitung optimieren und formatieren.

## Tagungen + Seminare + Ausbildung

---

### **PR-Basics: Pressearbeit für Einsteiger**

Im Rahmen der Zimpel Akademie bietet der Verlag Dieter Zimpel am 30. November in Wiesbaden einen Überblick über die Grundlagen zeitgemäßer Pressearbeit an und liefert praktische Lösungen für den operativen Alltag des PR-Schaffenden. Das eintägige Seminar umfasst die wichtigsten Arbeitsstufen der Pressearbeit von der Konzeption bis hin zur Evaluierung. Besonderes Gewicht wird auf den praktischen Teil der Pressearbeit gelegt. Unter [www.zimpel.de](http://www.zimpel.de) gibt es weitere Informationen.

### **depak: Studium Politikmanagement - berufsbegleitende Weiterbildung**

Das Ringen um die Gesundheitsreform beweist, wie komplex, spannend und fintenreich Politik und Politikmanagement sind. Unzählige Akteure wirken auf unzähligen Ebenen mit jeweils spezifischen Einflussmöglichkeiten und Instrumentarien. Wer verstehen will, wie politische Entscheidungen getroffen, umgesetzt und kommuniziert werden, kurz: wie man Politik managt, kommt um eine umfassende, professionelle Qualifikation nicht herum. Die PolitikAkademie in Berlin bereitet mit dem einjährigen berufsbegleitenden Studiengang "Politikmanagement" gezielt und praxisnah auf alle Aufgaben im Berufsfeld Politik vor. Die **PolitikAkademie lädt zu Informationsabenden** am 16. und 20. Oktober in ihr Studienzentrum in der Zimmerstraße 79/80, Berlin ein. Infos: [www.politikakademie.de](http://www.politikakademie.de).

### **Termine compact (7) (41.KW-06)**

01: Noch Restplätze frei: vom 3. bis 5. November veranstaltet das Institut zur Förderung des publizistischen Nachwuchses (Die Journalistenschule der katholischen Kirche) in Ludwigshafen das **Seminar "Freiberuflichkeit als Chance - modernes Existenzcoaching"** mit Wolfgang Kiesel. Infos: [www.ifp-kma.de/seminar.php?id=38](http://www.ifp-kma.de/seminar.php?id=38).

02: "Ein Knowledge-Worker verbringt mehr als ein Viertel seines Tages mit der Suche nach Informationen", erklärt der Darmstädter Unternehmer Klaus Reichenberger, Gründer und Geschäftsführer der intelligent views gmbh und zitiert dabei Yahoo Market Research. Reichenberger will bei einem ganztägigen Workshop des Fraunhofer-Instituts IPSI am 27. Oktober in Darmstadt aus der Praxis berichten: **Was können Unternehmen und Organisationen tun, um die Informationssuche ihrer Geistesarbeiter zu beschleunigen?** Weitere Informationen unter [www.ipsi.de](http://www.ipsi.de).

03: **Punktgenau**, so heißt das **Herbstangebot** des Forums Seminare der **Donau-Universität in Krems/Österreich**. Alles über die Seminare, Workshops und Trainings hier: [www.donau-uni.ac.at/forumseminare](http://www.donau-uni.ac.at/forumseminare).

04: Die Anmeldefrist für den nächsten **PR-Fernstudienkurs von com+plus** in Münster läuft noch bis 16. Oktober. Das **Einzelseminar "Strategische Kommunikationsplanung"** am 10. + 11. November in Frankfurt am Main hat noch Plätze frei. Infos: [www.complus-network.de](http://www.complus-network.de).

05: Ein Perspektivenwechsel eröffnet immer einen neuen Blick. Besonders spannend ist die berufliche Neuorientierung, **wenn aus einem Journalisten ein PR-Akteur wird**. Das Praxiswissen dafür bietet jetzt ein **media workshop** der dpa-Tochter news aktuell am 06. und 07. November in Hamburg: "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Journalisten - Praxis-Wissen für den gelungenen Wechsel". Infos: <http://mediaworkshop.newsaktuell.de/workshop.htm?id=681>.

06: **Neue Termine bei der DAPR** Deutsche Akademie für Public Relations:  
 - am 24. November startet die **24. Grundausbildung** in Frankfurt am Main (mit dem Abschluss der DAPR-Prüfung im Frühjahr 2007).  
 - Der zweitägige **DAPR-Workshop "Frische Ideen für die PR-Arbeit"** mit Jens-Uwe Meyer im

November ist bereits ausgebucht. Es gibt einen Ersatztermin: 24. und 25. Februar 2007 in Frankfurt am Main. Infos: [www.dapr.de](http://www.dapr.de).

07: Das **Seminarprogramm Oktober 2006 bis Januar 2007 der AFK Akademie Führung und Kommunikation**, Oberursel/Ts. gibt es unter [www.afk-online.com](http://www.afk-online.com).

## Kommentare

### **Siemens: Nur Verweise auf eigene Leistungen...**

Da sage noch einer, das Internet Sorge wegen Informationsüberflutung nicht für Transparenz. Und vor allem dank Weblogs auch bei der Siemens-BenQ-Krise (schönen Gruß an Lars Cordts - die Hype möge noch was dauern). Beachtlich zumindest, dass Siemens im Intranet offen diskutieren (lässt), und somit Volkes und Mitarbeiters Meinung in der Öffentlichkeit bekannt werden. Das ist aber auch schon das einzig Positive. Ansonsten häufen sich vor allem in München Managementfehler - für die dann noch ein Gehaltsaufschlag von 30 Prozent gewährt werden soll.

Der derzeitige Siemens-Chef Klaus Kleinfeld mag noch so heftig beteuern, man habe nach sorgfältiger Prüfung auch deshalb BenQ gewählt, weil die den Standort ausbauen und die Arbeitsplätze sichern wollten. Erstens: schlecht geprüft und zweitens: unglaubwürdig. Nicht Tatsachen bilden Meinungen, sondern Meinungen über Tatsachen. Diese PR-Grundregel müssen nun auch die bei Siemens neuen PR-Profis Janos Gönczöl und Peik von Bestenbostel lernen. Von Kommunikationspannen ist die Rede (Frage: entweder kündigen oder voll durchstarten mit offener, korrekter Information und ehrlichem Dialog?). Auffanggesellschaft? Ein Siemenssprecher: nein, wir wollen die Mitarbeiter nicht mehr haben. Zynismus auf dem Rücken tausender betroffenen Menschen.  
Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

### **Kerlikowskys Kommentar über... Millionen für Staatsbesuche**



Guten Tag! Es soll keiner sagen, sie wisse nicht, wie die Konjunktur anzukurbeln ist, scheint Bundeskanzlerin Angela Merkel zu denken. Die Leute müssen einfach mehr Geld ausgeben. Sie geht mit gutem Beispiel voran. Für das Grillfest mit US-Präsident George W. Bush in Stralsund wurden 15 Millionen Euro aufgewandt. Die stammten natürlich nicht aus ihrem Portemonnaie, sondern aus der Staatskasse. Aber es sollte ja der Region etwas bringen. Die Dankbarkeit des Volkes war jedoch gering, wie Angela Merkel bei den Landtagswahlen merken mußte.

Aber Angela Merkel ist lernfähig. Die Zeche war eben zu klein. Die nächste Party soll im Frühsommer 2007 stattfinden und wird mindestens 65 Millionen Euro kosten. Auf der Einladungsliste stehen die Staatshäupter der G-8 Länder, also der größten Industrieländer. Die Örtlichkeiten kennt zumindest bereits Bush. Er wohnte bei der Grillparty im Kempinski Heiligendamm. Die Party wird sehr exklusiv sein. Damit kein ungebetener Gast stört, wird auf einer Länge von 12 bis 13 Kilometern ein 2,5 Meter hoher Zaun für 25 Millionen Euro errichtet, von Heiligendamm bis zur Jemitzer Schleuse. Die Leute, die innerhalb der Absperrung wohnen, werden sich als „Berechtigte“ frei bewegen können, jedenfalls in Begleitung von Polizisten. Im Januar wird bereits mit dem Bau des Zauns begonnen werden. Das hilft der Konjunktur.  
Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

## Rezensionen

### **Pozsgai: Der Preis der Wende – Gorbatschows Masterplan für den Systemwechsel**

*Buchbesprechung Political Affairs von Wolfgang Reineke, Heidelberg*

**Joseph Pozsgai: Der Preis der Wende.**  
Hardcover. Olzog Verlag, München. 2006. 246  
Seiten. 24,90 Euro. ISBN: 3-7892-8152-2.

Ein Aufsehen erregendes, ein spannendes Buch: Der aus Ungarn stammende deutsche Journalist Joseph Pozsgai belegt dem Leser eindrucksvoll, dass die Fakten und Prozesse der Weltpolitik nun einmal nicht in den Medien, den öffentlichen politischen Verlautbarungen und der im Zeitgeist geronnenen Findung neuer „Wahrheiten“ durch akademische Geschichtsschreibung zu finden sind.

Schon früher hat sich der Autor neben seinen politischen Analysen in zwei großen deutschen Tageszeitungen und mehreren Studien bekannt gemacht, obwohl er bei der Kurzsicht der im Tagesgeschäft tätigen Publikationen vieles nicht veröffentlichen konnte. Der „Preis der Wende“ kann als glänzendes Alterswerk bezeichnet werden und wird deshalb auch von Staatsminister a.D. Imre Pozsgay, einem der Väter der Wende in Ungarn bei der Auslösung der Ereignisse in Ost-Mitteleuropa entsprechend gewürdigt: „Es gibt noch einige von uns, die ihre Sache gemacht haben, aber wir waren uns nicht ausreichend der Tragweite unserer Taten bewusst... Wenn ich es mir richtig überlege, dann ist die Klärung von Sachverhalten auch eine Tat. Und wie jede Tat so birgt auch diese gewisse Risiken. Diese Risiken einzugehen zeugt von Mut... Hätte er den Mut verloren, hätte er im Zuge seiner Forschungen angefangen zu überlegen, ob es nicht besser wäre, das zusammengetragene Wissen, die gesammelten Informationen zu verschweigen, dann wäre dieses Buch nicht entstanden. Besonders viel hat er sich aufgebürdet, als er herausfand und in diesem Buch beschrieb, welcher Handel der Großmächte und der kommunistischen Machthaber hinter dem Systemwechsel steht.“  
*Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

## Handbuch Kommunikationsmanagement

### Goldene Kommunikationsregeln zum Börsendebüt

**Viele Wege führen an die Börse – Goldene Kommunikationsregeln zum Börsendebüt.**  
 Nach den Enttäuschungen am Neuen Markt haben seit Mitte dieses Jahrzehnts sowohl Profis als auch Privatanleger ihr Interesse an der Börse

wiederentdeckt, der Kurszettel ist für neue Titel aufnahmebereit. Geeignete Unternehmen können über die Börse wieder ihr Wachstum finanzieren, Konzerne spalten Tochtergesellschaften ab, die nicht mehr zum Kerngeschäft gehören, und Gründer bzw. Investoren realisieren mit einem (Teil-)Verkauf wieder attraktivere Renditen.

Doch so leicht, ja geradezu märchenhaft wie während der Börseneuphorie Ende der 90er Jahre ist heute der Zugang zum Kapitalmarkt nicht mehr. So sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Neuerungen hinzugekommen, die börsenwillige Unternehmen und deren Kommunikationsverantwortliche beachten müssen: Sie stehen vor der Herausforderung eines wesentlich anspruchsvolleren, vielschichtigeren und reglementierteren Aktienmarktes und müssen daher die verschiedenen Gesetze, Börsensegmente und Kommunikationsanforderungen genau kennen, damit der Börsengang zum Erfolg wird. Nicht zuletzt die professionelle Börsengang-Kommunikation trägt dazu bei, dass ein angemessener Emissionspreis erzielt wird und das Unternehmen Kapital in gewünschter Höhe von Investoren einsammeln kann.

Lesen Sie in dem Beitrag „Viele Wege führen an die Börse“ von Nicolette Strauss aus dem „Handbuch Kommunikationsmanagement“, welche unterschiedlichen Zugangswege es zu einer Notierungsaufnahme gibt und welche speziellen Anforderungen an die Kapitalmarkt-kommunikation jeder dieser Zugangswege stellt. [Zum Beitrag](#).

Handbuch „Kommunikationsmanagement“: jeden zweiten Monat neu aktuelle und kompetente Fachbeiträge rund um Ihr Kommunikationsmanagement: Strategien – Wissen – Lösungen. Jetzt 4 Wochen [kostenlos testen](#).

## PR-Digest

### Professionalisierung von Non-Profit-PR

*DAPR-NL: Sehen Sie gravierende Unterschiede bei der Ausbildung der Bereiche Profit- und Non-Profit-PR?*  
**Daniela Burkhardt:** PR-Arbeit ist PR-Arbeit und muss auch für nicht gewinnorientierte Unternehmen gelten. Dazu gehören für uns neben sozialen und kirchlichen auch die Kultur- und Wissenschaftsorganisationen sowie die kommunalen Behörden. Wer langfristig Erfolg haben und durch sein Profil Vertrauen schaffen will, muss



strategisch handeln. Deswegen ist uns die Vermittlung von strategischem Handwerkszeug besonders wichtig. In unseren Ausbildungsmodulen legen wir ergänzend großen Wert auf die Vermittlung der Schwerpunkte: Corporate Citizenship, Low-Budget-PR und Fundraising.

*Das komplette Interview mit Daniela Burkhardt, burcom, Bad Honnef/München [hier im "DAPR-Newsletter" Nr. 7/2006.](#)*

## Hiesiges PR-Ausbildungsangebot im europäischen Vergleich konkurrenzfähig

*PR-Guide: Wie ordnen Sie die gegenwärtige Entwicklung in Deutschland in die europäische Bildungslandschaft ein?*

**Holger Sievert:** Mittlerweile gibt es in Deutschland verschiedene PR-Studiengänge sowie insbesondere allgemein kommunikationswissenschaftliche Angebote mit PR-Schwerpunkt, die sich auch international qualitativ absolut dem Wettbewerb stellen können. Vor allem aufgrund der profunden Forschung, die in Deutschland einen sehr starken Platz in der Lehre einnimmt, ist das hiesige PR-Ausbildungsangebot im europäischen Vergleich sehr konkurrenzfähig. Der Lehrstuhl für Public Relations an der Uni Leipzig war lange der einzige in ganz Deutschland, doch zusätzliche entsprechende Professuren dort selbst und in Münster zeigen, dass auch auf dieser Ebene an Universitäten einiges in Bewegung ist. Im FH-Bereich sind die neuen Studiengänge beispielsweise in Hannover, Lingen, Gelsenkirchen oder Bielefeld wichtige Entwicklungen, die das schon existierende Angebot bereichern.

*Das komplette Interview mit Holger Sievert, Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh, [hier im PR-Guide.](#)*

## Internes - aus der Redaktion

### PR-Nussknacker - ein neuer positiver Anfang

**Noch bis 16. Oktober können Sie Ihre Vorschläge einreichen!** Auf ein Neues, rufen wir Ihnen zu! In diesem Frühjahr wollten wir einen neuen PR-Award-Wettbewerb starten (den "PR-Nussknacker") und forderten die Branche auf, uns Themen, Personen und Organisationen/Unternehmen zu nennen, die ein PR-Problem haben - also eine PR-Nuss zu knacken hätten. Die Resonanz war, gelinde gesagt, bescheiden: nur fünf Vorschläge gingen ein. Vielleicht

lag es daran, dass man nicht gerne negativ behaftete Themen benennen möchte.

Also haben wir "den Spieß umgedreht" - und **fragen nun nach guten PR-Ideen**, positiv wirkenden PR-Kampagnen. Also schlicht nach Personen, Unternehmen, Verbänden, Behörden und sonstigen Ereignissen, von denen **Sie meinen: die hätten einen PR-Preis für gute Leistungen verdient.** Es sind weder große Begründungen, Konzeptionen oder Bewerbungsgebühren gefordert. Jeder Mann und jeder Frau können einreichen, ob als Auftraggeber oder Auftragnehmer daran beteiligt oder nicht. Alle informierten Kommunikationsmenschen sind aufgerufen, mitzumachen!

**Klicken Sie also auf [www.pr-nussknacker.de](http://www.pr-nussknacker.de) und melden Sie uns Ihre Vorschläge.** Alle weiteren Informationen zum neuen PR-Award stehen dort. Wir hoffen diesmal auf rege Beteiligung! Sie können uns auch gerne weitere "Verbesserungsvorschläge" mitteilen.

*Mathias Scheben + Gerhard A. Pfeffer*

## PR-Jobs + Karriere

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

### Gesuche

Die 6 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

[www.pr-journal.de/jobgesuche.html](http://www.pr-journal.de/jobgesuche.html)

### Angebote

#### Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 21 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

[www.pr-journal.de/jobangebote/volontariat-trainee-praktikum/](http://www.pr-journal.de/jobangebote/volontariat-trainee-praktikum/)

Die weiteren Angebote:

#### In Agenturen (5)

Titel [Arthen Kommunikation in Karlsruhe sucht PR-Redakteur/in mit dem Schwerpunkt Gesundheit](#)

Titel [PR-Berater/Campaigner \(m/w\) Standort Frankfurt](#)

Titel [Freie PR-Assistentin bei Hamburger Agentur](#)

Titel [Ketchum sucht Senior PR-Berater/-in für Corporate Communications](#)

Titel [PR-Assistant \(w/m\) Marketing Communications bei Molthan van Loon in Hamburg](#)

## In Unternehmen (1)

Titel [Portalkonzepte entwickeln und umsetzen bei Volkswagen](#)

---

**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe:

Montag, 08. Oktober 2006 - 19:30 Uhr

Dieser **Newsletter** wurde an **23.149 Empfänger** versandt.

---

## Impressum:

---



© Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg  
**Herausgeber:** Gerhard A. Pfeffer

**Verlag:** Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

**Redaktion:** Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV) ([pfeffer@pr-journal.de](mailto:pfeffer@pr-journal.de)); Ursel Reineke, Heidelberg ([ursel@reineke-heidelberg.de](mailto:ursel@reineke-heidelberg.de)); Wolfgang Reineke, Heidelberg ([reineke@pr-journal.de](mailto:reineke@pr-journal.de)); Mathias Scheben ([mathias.scheben@t-online.de](mailto:mathias.scheben@t-online.de)), Neuwied; Volker Weber, Friedberg/Ts.

**Ständige Kommentatoren:** Dr. Stephan Hoursch, Frankfurt am Main ([stephan.hoursch@klenkhorsch.de](mailto:stephan.hoursch@klenkhorsch.de)); Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin ([mediaselection@t-online.de](mailto:mediaselection@t-online.de)); Wolfgang Reineke, Heidelberg

**Korrespondenten:** Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich ([bernd-oliver\\_buehler@web.de](mailto:bernd-oliver_buehler@web.de)); Michael Bürker, München ([michael.buerker@commendo.de](mailto:michael.buerker@commendo.de)); Daniel Fazekas, Budapest/Ungarn ([daniel.fazekas@mmdcee.com](mailto:daniel.fazekas@mmdcee.com)); Frank Hupke, Calgary, Alberta/Canada ([frank\\_hupke@gmx.de](mailto:frank_hupke@gmx.de)); Eric Metz, Hamburg ([e.metz@gemeinsam-werben.de](mailto:e.metz@gemeinsam-werben.de)); Stefan Munko, Berlin ([munko@dprg-berlin.de](mailto:munko@dprg-berlin.de))

**Autoren:** Daniel Barchet, Mannheim; Jan Birkenfeld, Braunschweig; Arne Borgards, Düsseldorf; Gernot Brauer, München; Lars-Christian Cords, Hamburg; Janine Döring,

Düsseldorf; Rechtsanwalt Dominik Eickemeier, Köln; Stephan Fink, Wiesbaden; Oliver Fischer, Köln; Wilhelm Fuchs, Düsseldorf; Wolf-Dieter Gross, Berlin; Jörg Große, Hamburg; Andrejka Hage, Düsseldorf; Jörg Hoepfner, Leipzig; Andreas Hundt, Berlin; Richard Kastl, Freiburg/Br.; Alexander Kirsten, Frankfurt am Main; Professor Dr. Joachim Klewes, Düsseldorf; Dr. Stefan Kombüchen, Heidelberg; Wolfgang Kreuter, Düsseldorf; Cornelia Kunze, Hamburg; Markus Laue, Hanau/Klein-Auheim; Dieter Last, Montabaur; Ralf Laumer, Marburg; Josef Leis, Düsseldorf; Boris Mackrodt, Wiesbaden; Lutz Meyer, Düsseldorf; Hajo Neu, Heidelberg; Jörg Pfannenberger, Düsseldorf; Manfred Piwinger, Wuppertal; Peter Radunski, Berlin; Jana Räschele, Düsseldorf; Christine Rauscher, Tübingen; Professor Dr. Lothar Rolke, Mainz; Lars A. Rosumek, Leipzig; Andreas Ryll, Mönchengladbach; Roland Schatz, Bonn; Corinna E. A. Schütt, Bad Soden-Salmünster; Dietrich Schulze van Loon, Hamburg; Julia Schweineberg, Münster; Gunnar Sohn, Bonn; Chris Tang, Peking/China; Oliver Tschirdewahn, Meerbusch; Nicole Volmer, Düsseldorf; Ernst-Walter Wehner, Marktredwitz.

**Rezensionen:** Andreas Becker, (ars publicandi), Rodalben; Katja Bickelhaupt, Frankfurt am Main; Franz M. Bogner, Wien; Daniel Florian (politik-digital), Berlin; Susanne Hartmann, Köln; Ines Hennig, Frankfurt am Main; Claudia Hilker, Düsseldorf; Christina Kahlert, München; Katharina Knieß, München; Dr. Stefan Kombüchen, Heidelberg; Thomas Mavridis, Unteruhldingen/Bamberg; Konstanze Pfeiffer, München; Manfred Piwinger, Wuppertal; PR+plus, Heidelberg (Koordination: Iris Zimmermann [zimmermann@prplus.de](mailto:zimmermann@prplus.de)); Beate Quilitzsch-Schuchmann, Heidelberg; Regina Raab, Bad Wildungen; Lars Rademacher, Ludwigshafen/Wolfsburg; Wolfgang Reineke, Heidelberg; Guido Reining, Hamburg; Corinna E. A. Schütt, Bad Soden-Salmünster; Andreas Schultheis, Bonn; Christoph Seydel, Berlin; Julia Sommerhäuser (politik-digital), Berlin; Sabine Sturm (ars publicandi), Rodalben; Dr. Stefan Wachtel, Frankfurt am Main; Frank Wiesner, Biberach; Dr. Ansgar Zerfaß, Esslingen-Berkheim.

**Marketing - MediaService:** Ursel Reineke ([marketing@pr-journal.de](mailto:marketing@pr-journal.de)), Schloß Wolfsbrunnenweg 25, 69118 Heidelberg, Telefon: +49 (0)6221 165506 (Einträge Datenbanken I + II/Agenturen, Dienstleister, Ausbildung); Michael Seipelt ([info@business-travel.de](mailto:info@business-travel.de)), Düsseldorf (Suchmaschinen-Marketing/Google-Werbung);

### **Anschrift:**

Hauptstr. 12 a, 53721 Siegburg  
 Telefon: +49 (0)2241 201.30.60  
 Telefax: +49 (0)2241 201.30.61  
 Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail: [redaktion@pfeffer.de](mailto:redaktion@pfeffer.de), [redaktion@pr-journal.de](mailto:redaktion@pr-journal.de), [gerhard@pfeffer.de](mailto:gerhard@pfeffer.de)

URL: [www.pr-journal.de](http://www.pr-journal.de), [www.pr-journal.at](http://www.pr-journal.at); [www.pr-journal.ch](http://www.pr-journal.ch); [www.pr-journal.com](http://www.pr-journal.com); [www.pr-journal.info](http://www.pr-journal.info); [www.pr-journal.net](http://www.pr-journal.net); [www.prijournal.de](http://www.prijournal.de); [www.prijournal.eu](http://www.prijournal.eu), [www.agenturcafe.de](http://www.agenturcafe.de), [www.neues-prportal.de](http://www.neues-prportal.de), [www.przentrum.de](http://www.przentrum.de), [www.pr-nussknacker.de](http://www.pr-nussknacker.de).